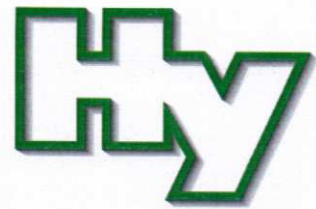


Hygiene-Institut des Ruhrgebiets

Institut für Umwelthygiene und Toxikologie

Direktor: Prof. Dr.rer.nat. Lothar Dunemann

Träger: Verein zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrkohlengebiet e.V.



HYGIENE-INSTITUT · Postfach 10 12 55 · 45812 Gelsenkirchen / GERMANY

Jakob Eschbach GmbH
Unterm Ohmberg 7
34431 Marsberg

Besucher-/Paketanschrift:
Rotthäuser Str. 21
45879 Gelsenkirchen

Zentrale +49 (209) 9242-0
Durchwahl +49 (209) 9242-270
Telefax +49 (209) 9242-212
E-Mail k.stefanski@hyg.de
Internet www.hyg.de

Unser Zeichen: K-260403-15-Sf
Ansprechpartner: Karin Stefanski
Verlängerung: K-194012-10-Ko

Gelsenkirchen, 18.08.2015

PRÜFZEUGNIS gemäß der KTW-Leitlinie des Umweltbundesamtes

Erzeugnis: Trinkwasserschlauch „Aquadur“
Prüfkörper: 2"-Schlauch, blau auf Polyurethanbasis, gewebeverstärkt

Der o.g. Prüfkörper erfüllt gemäß Prüfbericht-Nr.: **K-194012-10-Ko vom 06.09.2010** die Anforderungen für folgende(n) Einsatzbereich(e) und Temperaturbereich(e), sofern hierzu technisch geeignet.

Einsatzbereiche	Kaltwasser (23°C)	Warmwasser (60°C)	Heißwasser (85°C)
Rohre DN < 80 mm (Hausinstallation)	erfüllt	---	---
Rohre 80 mm ≤ DN < 300 mm (Versorgungsleitungen)	erfüllt	---	---
Rohre DN ≥ 300 mm (Hauptleitungen)	erfüllt	---	---
Ausrüstungsgegenstände für Rohre DN < 80 mm	erfüllt	---	---
Ausrüstungsgegenstände für Rohre 80 mm ≤ DN < 300 mm	erfüllt	---	---
Ausrüstungsgegenstände für Rohre DN ≥ 300 mm	erfüllt	---	---
Dichtungen für Rohre DN < 80 mm	erfüllt	---	---
Dichtungen für Rohre 80 mm ≤ DN < 300 mm	erfüllt	---	---
Dichtungen für Rohre mit DN ≥ 300 mm	erfüllt	---	---
Behälter in der Hausinstallation u. Reparatursysteme für diese Behälter	erfüllt	---	---
Behälter außerhalb der Hausinstallation und Reparatursysteme für diese Behälter	erfüllt	---	---

Wenn bei Rohren, Ausrüstungsgegenständen und Dichtungen kein Unterschied in der Materialzusammensetzung und im Produktionsprozess besteht, reicht die Prüfung am kleinsten Durchmesser einer Produktreihe. Dieses Prüfzeugnis gilt auch für weitere Teile einer Produktreihe, wenn die Rezeptur, Verarbeitungsbedingungen und das trinkwasserhygienische Verhalten mit den Prüfungen übereinstimmen.

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses beginnt mit dem Ausstellungsdatum und endet bei unveränderten Voraussetzungen am **06.09.2020**.

Der Direktor des Hygiene-Instituts
i.A.

Glaudia Karau
staatl. geprüfte LM-Chemikerin
stellvertr. Leiterin der Abteilung für
wasserhygienische Materialprüfungen



Die Begutachtung erfolgte unter der Voraussetzung, dass die zur Herstellung des Produktes verwendeten Ausgangsstoffe bzw. deren Zusammensetzung lückenlos bekannt gegeben wurden und keine weiteren Stoffe in dem Produkt enthalten sind. Die Gültigkeit dieses Dokuments erlischt bei Veränderungen in der Zusammensetzung des Werkstoffs oder an den Verarbeitungsbedingungen.

Die Ergebnisse unserer Prüfungen und die Bewertungen gelten für die untersuchten Prüfgegenstände und die zum Zeitpunkt der Prüfung geltenden gesetzlichen Regelungen. Dieses Dokument darf ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung nur in vollständiger und unveränderter Form veröffentlicht oder vervielfältigt werden.



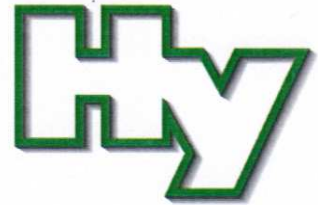
Träger: Verein zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrkohlengebiet e.V., Vereinsregister: **VR 519** Amtsgericht Gelsenkirchen, USt-ID: **DE125018356**
Vorstand: Prof. Dr. Werner Schlake (Vors.), Prof. Dr. Jürgen Kretschmann, Dr. Emanuel Grün, Volker Vohmann, Prof. Dr. Lothar Dunemann (geschäftsf. Vorstand)

Hygiene-Institut des Ruhrgebiets

Institut für Umwelthygiene und Toxikologie

Direktor: Prof. Dr. rer. nat. L. Dunemann

Träger: Verein zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrkohlengebiet e.V.



Hygiene-Institut · Postfach 10 12 55 · 45812 Gelsenkirchen

Jakob Eschbach
Unterm Ohmberg 7
34431 Marsberg

Besucher-/Paketanschrift:
Rotthauer Str. 21, 45879 Gelsenkirchen

Zentrale (0209) 9242-0
Durchwahl (0209) 9242-230
Telefax (0209) 9242-222
E-Mail c.schell@hyg.de
Internet www.hyg.de

Unser Zeichen: W-274236-16-SI/Ni
Vormals: W-206425-11-SI
Ansprechpartner: Frau Dr. Ch. Schell

Gelsenkirchen, den 16.08.2016

PRÜFZEUGNIS

(Verlängerung von Prüfzeugnis W-206425-11-SI)

Vermehrung von Mikroorganismen auf Werkstoffen für den Trinkwasserbereich
Prüfung gemäß DVGW Technische Regeln, Arbeitsblatt W 270, November 2007

Antragsteller: Jakob Eschbach
Unterm Ohmberg 7
34431 Marsberg

Werkstoff: Eschbach Aquadur 2 Zoll

Prüfungsart: Werkstoffprüfung

Der Werkstoff **Eschbach Aquadur 2 Zoll** erfüllt gemäß Prüfbericht **W-206425-11-SI** vom **03.08.2011** die Anforderungen nach DVGW Arbeitsblatt W 270 für den Einsatz im Trinkwasserbereich. Details zum genauen Ablauf der Prüfung sowie die Einzelergebnisse sind dem Prüfbericht zu entnehmen.

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses beginnt mit dem Ausstellungsdatum und endet bei unveränderten Voraussetzungen am **03.08.2021**.

Der Direktor des Hygiene-Instituts
i.A.

Dr. Ch. Schell
Bereichsleiterin mikrobiologische Hygiene- und Materialprüfungen
Abteilung Wasserhygiene und Umweltmikrobiologie

Die Ergebnisse unserer Prüfungen und die Bewertungen gelten für die untersuchten Prüfgegenstände und die zum Zeitpunkt der Prüfung geltenden gesetzlichen Regelungen. Die Gültigkeit des Dokuments erlischt, wenn Veränderungen der Zusammensetzung des Werkstoffs oder der Verarbeitungsbedingungen erfolgen. Dieses Dokument darf ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung nur in vollständiger und unveränderter Form veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Dieses Dokument stellt keine DVGW-Zertifizierung dar.



Träger: Verein zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrkohlengebiet e.V., Vereinsregister: **VR 519** Amtsgericht Gelsenkirchen, USt.-ID: **DE125018356**
Vorstand: Prof. Dr. Werner Schlake (Vors.), Prof. Dr. Jürgen Kretschmann, Dr. Emanuel Grün, Volker Vohmann, Prof. Dr. Lothar Dunemann (geschäftsführ. Vorstand)